

Philosophische Fakultät II

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 13.06.2012

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Schwalm, Prof. Kipf, Prof. Voß, Prof. Matala de Mazza, Prof. Rohrbach, Prof. Hock, Prof. Ingenschay, Dr. Zeige, Dr. Wieland, Frau Kabelitz, Herr Klage, Frau Schoof

Gäste

Dr. van Mörbeck, Frau Engelhardt, Prof. Pompino-Marschall, Prof. Klepper, Dr. Baumgart-Wendt, Marie-Josephine Damaschke, Dr. Wapenhans

Dauer der Sitzung: 10.15 Uhr bis 11.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 16.05.2012
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Anträge für Zweitmitgliedschaften in der Professional School of Education
6. Bestellung eines studentischen Mitglieds (Nachrücker) in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Profesur Fachdidaktik Deutsch
7. Aufhebung der Staatsexamensstudiengänge für das Lehramt in allen Fächern an der Philosophischen Fakultät II
8. Unbefristete Verlängerung der Studiengänge Master of Education an der Philosophischen Fakultät II
9. Bestätigung von Eilentscheiden der Dekanin zu Zulassungsvoraussetzungen für Studiengänge
10. Änderungen in den Prüfungsordnungen der Bachelor- und Master-of-Arts-Studiengänge der Philosophischen Fakultät II (Prüfungsberechtigung für wiss. Mitarbeiter_innen)
11. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Korrektur in TOP 10 (Prüfungsberechtigung **für** wiss. Mitarbeiter_innen) und folgenden Zusätzen bestätigt:

- TOP 12 (vor TOP 11) Promotionsleitlinien
- TOP 13 (nicht öffentlich) Antrag auf Beurlaubung

TOP 3 Bestätigung der Protokolle der Sitzung des Fakultätsrates vom 16.05.2012

Das Protokoll der Sitzung des Erweiterten Fakultätsrates vom 16.05.2012 wird bestätigt. Das Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 16.05.2012 wird mit einer Änderung bestätigt:

TOP 13: Der Fakultätsrat befürwortet der Antrag auf Zweitmitgliedschaft in der PSE von Prof. Lutz Küster, nicht den von Prof. Gabriele Knauer.

TOP 4 Mitteilungen der Dekanin

- Am 20. Juni 2012 finden die Wahlen zum Akademischen Senat und zum Konzil, die Wahl des Gremiums zur Wahl der hauptberuflichen Frauenbeauftragten und ihrer Stellvertreterinnen sowie die Wahl der Frauenbeauftragten der Fakultät statt.
- Für das Wintersemester 2012/13 sind die von der Fakultät beantragten Seniorprofessuren, finanziert aus Mitteln des Qualitätspakts Lehre, bewilligt worden:
 - Prof. Dr. Wolfgang ZydatiB (Institut für Anglistik und Amerikanistik)
 - Prof. Dr. Renate Kroll (Institut für Romanistik)
 - Prof. Dr. Jurij Kusmenko (Nordeuropa-Institut)
- Auch im Jahr 2012 wird der Humboldt-Preis für herausragende Arbeiten des vergangenen Jahres an Studierende und Nachwuchswissenschaftler/innen vergeben. Die Bedingungen für den Preis sind zu finden in der Richtlinie für die Vergabe des Preises http://forschung.hu-berlin.de/wiss_nachw/humboldt-preis/hu_preis_richt.pdf . Die Vorschläge sind bis zum 22. Juni 2012 beim Dekanat einzureichen.
- Das Präsidium der Humboldt-Universität hat auch für 2012 den Humboldt-Preis für gute Lehre ausgeschrieben. Der Preis prämiiert besondere Leistungen in der Lehre und ist mit 10.000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird der Preisträgerin/dem Preisträger für Zwecke der Lehre zur Verfügung gestellt. Alle an der Humboldt-Universität hauptamtlich Lehrenden können vorgeschlagen werden. Vorschläge sind bis zum 10.7.2012 an den Studiendekan zu richten.
- Am 28. Juni, 20 Uhr, findet die Antrittsvorlesung von Herrn Prof. Dr. Hans Jürgen Scheuer, Institut für deutsche Literatur, statt.
- Am 27. und 29. Juni finden die öffentlichen Vorträge im Berufungsverfahren für die W2-Professur Skandinavistische Linguistik statt.
- Frau Dr. van Mörbeck berichtet über eine Beratung zu den Verpflichtungen der HU gegenüber der Künstlersozialkasse: Für alle Honorarzahungen, die für gestalterische, künstlerische oder publizistische Leistungen von selbständig Tätigen erfolgen, ist ein Betrag in Höhe von 3,9 % des Honorars an die Künstlersozialkasse abzuführen. Seit dem 1.6.2012 ist auf den Auszahlungsanordnungen für die Honorare zu vermerken, ob es sich um Leistungen im o.g. Sinne handelt. Projektleiter werden gebeten, bei der Inanspruchnahme derartiger Leistungen auch die Mehrkosten von derzeit 3,9 % des vollen Auftragswerts einzuplanen. Für Fragen zu diesem Problemkreis ist eine Clearingstelle Künstlersozialabgabe (KSK) eingerichtet worden: Frau Maria Zschimmer, Tel. 2385.
- Der Prodekan stellt ein Diagramm zur Entwicklung des Drittmittelvolumens der Fakultät vor. Die Entwicklung der Drittmittelinwerbungen zeigt einen Anstieg, macht jedoch auch Unterschiede zwischen den Instituten deutlich. Hinsichtlich der Drittmittelinwerbungen liegt die Fakultät im Mittelfeld der Universität.

TOP 5 Anträge für Zweitmitgliedschaften in der Professional School of Education

Mit dem Votum von 11:0:1 werden folgende Anträge auf Zweitmitgliedschaft in der PSE befürwortet:

Katrin Siebel (Institut für Klassische Philologie)
Teresa Delgado (Institut für Romanistik)
Dr. Katharina Wieland (Institut für Romanistik)

TOP 6 Bestellung eines studentischen Mitglieds (Nachrücker) in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Profesur Fachdidaktik Deutsch

Der Fakultätsrat bestellt mit dem Votum von 12:0:1 Frau Dorothea Dicke als studentisches Mitglied (Nachrückerin) in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Fachdidaktik Deutsch.

TOP 7 Aufhebung der Staatsexamensstudiengänge für das Lehramt in allen Fächern an der Philosophischen Fakultät II

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 11:0:1 die Aufhebung der Staatsexamensstudiengänge für das Lehramt in den folgenden Studienfächern zum Ende des Sommersemesters 2014:

Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Latein, Russisch, Spanisch.

Der Studiendekan wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

TOP 8 Unbefristete Verlängerung der Studiengänge Master of Education an der Philosophischen Fakultät II

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 12:0:0, die folgenden Studiengänge mit dem Abschlussziel Master of Education unbefristet fortzuführen:

M.Ed. (60 SP): Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch;

M.Ed. (120 SP): Deutsch, Englisch, Griechisch, Französisch, Italienisch, Latein, Russisch, Spanisch

Der Studiendekan wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

TOP 9 Bestätigung von Eilentscheiden der Dekanin zu Zulassungsvoraussetzungen für Studiengänge

Der Fakultätsrat bestätigt jeweils mit dem Votum von 12:0:0 folgende Eilentscheidungen der Dekanin zu Zulassungsvoraussetzungen für Studiengänge:

1. Die Zugangsvoraussetzungen für die Bachelorfächer Amerikanistik, Englisch, Französisch und Spanisch als Zweitfach entsprechen den Zugangsvoraussetzungen für die jeweiligen Fächer als Kernfach.
2. Die Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang Französische und Frankophone Studien lauten:
Abschluss in einem romanistischen bzw. einem komparatistischen Fach mit französischem Ausbildungsschwerpunkt, französische Sprachkenntnisse (Niveau C 1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) sowie für ausländische Bewerber Deutschkenntnisse (Niveau B 2)
3. Die Vergabe der Beifächer der Philosophischen Fakultät II soll erfolgen wie bisher (Verzicht auf Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren). Der NC in den Beifächern Deutsch und Skandinavistik/Nordeuropa-Studien wird bestätigt.

TOP 10 Änderungen in den Prüfungsordnungen der Bachelor- und Master-of-Arts-Studiengänge der Philosophischen Fakultät II (Prüfungsberechtigung für wiss. Mitarbeiter_innen)

Die in der Beschlussvorlage (Anlage 1) enthaltenen Änderungen in den Prüfungsordnungen der Bachelor- und Master-of-Arts-Studiengänge der Philosophischen Fakultät II, abgestimmt mit der Rechtsstelle der HU, sollen die Möglichkeit eröffnen, auch qualifizierte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Begutachtung von BA-Arbeiten zu betrauen. Dazu ist in jedem Fall die schriftliche Einverständniserklärung der wissenschaftlichen Mitarbeiterin/des wissenschaftlichen Mitarbeiters einzuholen. Das Dekanat wird darauf achten, dass diese Möglichkeit nur in begründeten Einzelfällen Anwendung findet.

Die vorliegenden Regelungen sind weitgehend konform zu der noch nicht bestätigten Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU). Der Fakultätsrat wird auf der Grundlage begründeter Einzelanträge der Institute die Berechtigung zur selbständigen Lehre von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestätigen. Auf dieser Grundlage kann dann der Prüfungsausschuss wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Prüferinnen und Prüfern bestellen.

Auf Anregung von Prof. Hock wird jeweils in § 3, Abs. 1 Satz 4 der Prüfungsordnungen der Bachelor- und Master-of-Arts-Studiengänge wie folgt verändert:

„Als Erstprüferin oder Erstprüfer bestellt der Prüfungsausschuss in der Regel die Lehrkraft, die eine der Lehrveranstaltungen des Moduls gehalten hat.“

Der Fakultätsrat stimmt mit dem Votum von 12:0:0 der Vorlage mit der o.g. Veränderung zu.

TOP 12 Promotionsleitlinien

Die Dekanin referiert über die vom Präsidium entwickelten Leitlinien der Promotionskultur an der HU und berichtet dem Fakultätsrat über die bisherige Diskussion im Concilium decanale.

Der Fakultätsrat diskutiert vor allem über die Notwendigkeit von Betreuungsvereinbarungen, über die vorgeschriebene Anzahl der Betreuer_innen und über die Frage der festgelegten externen Gutachter_innen und die sich daraus ergebende Erschwerung der Verfahren.

TOP 11 Verschiedenes

Der Vizepräsident für Forschung hat in einem Schreiben an die Dekaninnen und Dekane über ein Treffen mit Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren berichtet und die Fakultäten gebeten, das per Beschluss des Akademischen Senats in 2006 fixierte Konzept zur Tenure Track-Option für Juniorprofessorinnen und -professoren zu berücksichtigen und umzusetzen.

Der Fakultätsrat kritisiert, dass den Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren ohne vorherige Rücksprache mit den Dekanaten zur Frage der bestehenden Möglichkeiten für einen Tenure Track Hoffnungen gemacht werden, für die es von Seiten der Fakultät keine Finanzierungsbasis gibt.

Nicht öffentlich:

TOP 13 Antrag auf Beurlaubung

Herr Prof. Danneberg stellt den Antrag auf Beurlaubung im Sommersemester 2013 zur Wahrnehmung einer Gastprofessur am Graduiertenkolleg *Interkonfessionalität in der Frühen Neuzeit* der Universität Hamburg.

Der Institutsrat befürwortet den Antrag. Als Vertretung für den gen. Zeitraum wird Herr PD Dr. Klausnitzer auf der Grundlage einer durch die Universität Hamburg finanzierten Gastprofessur vorgeschlagen. Diese Regelung sichert die Kontinuität von Lehre und Forschung in diesem Bereich des Instituts für deutsche Literatur und garantiert auch die Absicherung der Prüfungen sowie der Begutachtung von Abschlussarbeiten.

Der Fakultätsrat befürwortet den Antrag auf Beurlaubung unter Fortzahlung der Bezüge und die vorgesehene Finanzierungsregelung für die Vertretung mit dem Votum von 11:0:0.

Prof. Dr. Helga Schwalm
Dekanin

Else Engelhardt
Protokoll